

# Proseminar: Säkularisierung zwischen Religionssoziologie und Kirchensoziologie

(Sommersemester 2011, Fr 9-11)

Manfred Ferdinand  
 Büro: Karlstrasse 16, Zi. 405  
 Sprechzeit: n. V.  
 Tel: 06221-543386  
 Email: [manfred.ferdinand@pts.uni-heidelberg.de](mailto:manfred.ferdinand@pts.uni-heidelberg.de)

Jörg Haustein  
 Büro: Hauptstr. 216 (Ecke Karlsplatz)  
 Sprechzeit: Mi 12-13 Uhr  
 Tel.: 06221-543360  
 Email: [joerg.haustein@wts.uni-heidelberg.de](mailto:joerg.haustein@wts.uni-heidelberg.de)

**Hinweise:**

Die Beantwortung der Arbeitsaufgaben bitte bis jeweils Donnerstag Mittag an beide Dozenten per E-mail. Zur Lehrveranstaltung werden Kopiervorlagen in Form eines Readers zur Verfügung gestellt. Die Texte können außerdem auf der E-Learning-Plattform Moodle (<http://elearning.uni-heidelberg.de/course/view.php?id=4522>) als PDF-Dateien heruntergeladen werden. (Login mit URZ-Benutzerkennung)

Zu aktuellen Informationen s. <http://theologie.uni-hd.de/rm/studium/lehre/sommersemester-2011/2-ps-jh/>

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Einführung</b><br/>         15.04. Konstituierende Sitzung<br/>         22.04. (Karfreitag)<br/>         29.04. "Religion" in Theologie und Religionswissenschaft<br/> <b>Religionssoziologische Perspektiven</b><br/>         06.05. Säkularisierungstheorien – ein Überblick<br/>         13.05. Narrativ I: Religion verschwindet<br/>         20.05. Narrativ II: Religion kommt wieder<br/>         27.05. Narrativ III: Religion ist unvermeidbar</p> | <p><b>Methoden empirischer Religionsforschung</b><br/>         03.06. Grundlagen: Religion als Problem der empirischen Sozialforschung<br/>         10.06. Anwendung: Religion in empirischen Forschungsinstrumenten<br/> <b>Kirchensoziologische und praktisch-theologische Perspektiven</b><br/>         17.06. Kirche empirisch<br/>         24.06. Kirche vor, nach oder in der Säkularisierung?<br/>         01.07. Ist Religionsbedarf gleich Kirchenbedarf?<br/>         08.07. Kirche und Individualisierung<br/>         15.07. Machen Kasualien Religion?<br/>         22.07. (Prüfungswoche)</p> |
|---|---|

## Einführung

### 15.04. Konstituierende Sitzung

### 22.04. (Karfreitag)

— Sitzung entfällt —

### 29.04. Einführung - "Religion" in Theologie und Religionswissenschaft

**Text:** Luckmann, Thomas: Die unsichtbare Religion. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1991. S. 50–61, 77–86.

**Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Erstelle eine systematische Übersicht über die von Luckmann diagnostizierten Probleme der 'neueren' Religionssoziologie.
2. *Reflexion:* Überzeugt Dich seine Herleitung von Religion als universales Phänomen?

**Weitere Literatur:**

- Hock, Klaus: Einführung in die Religionswissenschaft. 3. Aufl. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2008. (Kapitel II und X)
- Knoblauch, Hubert: Religionssoziologie. Berlin: De Gruyter, 1999. 123–128.
- Luckmann, Thomas: Über die Funktion der Religion. In: Koslowski, Peter (Hrsg.): Die religiöse Dimension der Gesellschaft. Religion und ihre Theorien. Tübingen: Mohr, 1985. S. 26-41. (Civitas-Resultate; 8)

## Religionssoziologische Perspektiven

### 06.05. Säkularisierungstheorien – ein Überblick

**Text:** Zachhuber, Johannes: Die Diskussion über Säkularisierung am Beginn des 21. Jahrhunderts. In: von Braun, Christina; Gräb, Wilhelm; Zachhuber, Johannes (Hrsg.): Säkularisierung. Bilanz und Perspektiven einer umstrittenen These. Berlin: Lit, 2007. (Religion - Staat - Kultur; 5) S. 11–42.

**Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Erstelle eine Gliederung des Textes aus der die verhandelten Säkularisierungstheorien mit wesentlichen Stichpunkten hervorgehen!
2. *Reflexion:* Welcher der im Text erwähnten Sichtweisen auf Säkularisierung stimmt mit Deiner Auffassung am weitesten überein? Warum?

### **Weitere Literatur:**

- Bergunder, Michael: Säkularisierung und religiöser Pluralismus in Deutschland aus Sicht der Religionssoziologie. In: Cyranka, Daniel; Obst, Helmut (Hrsg.): "... mitten in der Stadt". Halle zwischen Säkularisierung und religiöser Vielfalt. Halle: Verlag der Franckeschen Stiftungen, 2001. S. 213-252.
- Pickel, Gert: Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 2011.
- Wohlrab-Sahr, Monika: Säkularisierte Gesellschaft. In: Kneer, Georg; Nassehi, Armin; Schroer, Markus (Hrsg.): Klassische Gesellschaftsbegriffe der Soziologie. München: Fink, 2001. S. 308-332. (UTB für Wissenschaft; 2210)

### 13.05. Narrativ I: Religion verschwindet

**Text:** Pollack, Detlef: Religiöser Wandel in modernen Gesellschaften. Religionssoziologische Erklärungen. In: Faber, Richard; Hager, Frithjof (Hrsg.): Rückkehr der Religion oder säkulare Kultur? Kultur- und Religionssoziologie heute. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2008. S. 166–191.

#### **Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Welche Einwände gegen die Säkularisierungshypothese führt Pollack an und wie versucht er sie zu entkräften?
2. *Reflexion:* In überzeugend findest Du Pollacks Religionsdefinition?

### **Weitere Literatur:**

- Gabriel, Karl (Hrsg.): Religiöse Individualisierung oder Säkularisierung. Biographie und Gruppe als Bezugspunkte moderner Religiosität. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1996. (Veröffentlichungen der Sektion "Religionssoziologie" in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie; 1)
- Lehmann, Hartmut (Hrsg.): Säkularisierung, Dechristianisierung, Rechristianisierung im neuzeitlichen Europa. Bilanz und Perspektiven der Forschung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1997. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte; 130)
- Pollack, Detlef: Zur neueren religionssoziologischen Diskussion des Säkularisierungstheorems. In: Dialog der Religionen. Gütersloh. 5(1995). S. 114-121.

### 20.05. Narrativ II: Religion kommt wieder

**Text:** Riesebrodt, Martin: Die Rückkehr der Religionen. Fundamentalismus und der "Kampf der Kulturen". München: Beck, 2000. S. 35–57.

#### **Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Vollziehe Riesebrodt's Konzept der Religion mit eigenen Worten nach!
2. *Reflexion:* Wie sinnvoll ist eine transkulturelle Definition des "Fundamentalismus"?

### **Weitere Literatur:**

- Antes, Peter: Gibt es christlichen und islamischen Fundamentalismus? In: Frick, Tobias; Klinkhammer, Gritt Maria; Rink, Steffen (Hrsg.): Kritik an Religionen. Religionswissenschaft und der kritische Umgang mit Religionen. Marburg: Diagonal-Verlag, 1997. S. 199–206.
- Graf, Friedrich Wilhelm: Die Wiederkehr der Götter. Religion in der modernen Kultur. München: Beck, 2004.
- Küenzlen, Gottfried: Die Wiederkehr der Religion. Lage und Schicksal der säkularen Moderne. München: Olzog, 2003.

### 27.05. Narrativ III: Religion ist unvermeidbar

**Text:** Oevermann, Ulrich: Ein Modell der Struktur von Religiosität. Zugleich ein Strukturmodell von Lebenspraxis und von sozialer Zeit. In: Wohlrab-Sahr, Monika (Hrsg.): Biographie und Religion. Zwischen Ritual und Selbstsuche. Frankfurt/Main: Campus-Verlag 1995. S. 27–51, 61–67, 87–102.

#### **Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Erstelle eine Gliederung des Textes von Oevermann, and der die Eckpunkte des Oevermannschen Strukturmodells deutlich werden!
2. *Reflexion:* Welche zentralen Vorannahmen liegen Oevermanns Strukturmodell zu Grunde?

### **Weitere Literatur:**

- Oevermann, Ulrich: Strukturmodell von Religiosität. In: Gabriel, Karl (Hrsg.): Religiöse Individualisierung oder Säkularisierung. Biographie und Gruppe als Bezugspunkte moderner Religiosität. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1996. (Veröffentlichungen der Sektion "Religionssoziologie" in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie; 1) S. 29–40.
- Oevermann, Ulrich: Strukturelle Religiosität und ihre Ausprägungen unter den Bedingungen der vollständigen Säkularisierung des Bewusstseins. In: Gärtner, Christel; Pollack, Detlef; Wohlrab-Sahr, Monika (Hrsg.): Atheismus und religiöse Indifferenz. Opladen: Leske+Budrich, 2003. (Veröffentlichungen der Sektion "Religionssoziologie" in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie; 10) S. 339–387.
- Wohlrab-Sahr, Monika: Religiöse Indifferenz und Entmythologisierung des Lebens. Eine Auseinandersetzung mit Ulrich Oevermanns "Strukturmodell von Religiosität". In: Gärtner, Christel; Pollack, Detlef; Wohlrab-Sahr, Monika (Hrsg.): Atheismus und religiöse Indifferenz. Opladen: Leske+Budrich, 2003. (Veröffentlichungen der Sektion "Religionssoziologie" in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie; 10) S. 389–399.

## Methoden empirischer Religionsforschung

### 03.06. Grundlagen: Religion als Problem der empirischen Sozialforschung

**Text:** Feige, Andreas: Auf dem richtigen Weg zur Religion der Bürger? Eine methodologische Analyse von Prämissen und Argumentationslogiken in drei neueren empirischen Untersuchungen. In: Matthes, Joachim (Hrsg.): Fremde Heimat Kirche – Erkundungsgänge. Beiträge und Kommentare zur dritten EKD-Untersuchung über Kirchenmitgliedschaft. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2000. S. 94–124.

**Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Was sind die wichtigsten Argumente Feiges gegen bzw. für die Methoden der vorgestellten Studien?
2. *Reflexion:* Ist Religiosität eine messbare Größe?

**Weitere Literatur:**

- Bohnsack, Ralf: Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in die Methodologie und Praxis qualitativer Forschung. 4., durchgeseh. Aufl. Opladen: Leske + Budrich, 2000.
- Dieckmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1995.
- Flick, Uwe: Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. vollst. überarb. und erw. Aufl. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2007.

### 10.06. Anwendung: Religion in empirischen Forschungsinstrumenten

**Text:** Huber, Stefan: Aufbau und strukturierende Prinzipien des Religionsmonitors. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Religionsmonitor 2008. 2. Aufl. Aufl. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2008. S. 19–29.

— und —

Interviewauszug Melanie

**Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Fülle den Religionsmonitor online aus (<http://www.religionsmonitor.com/>) und drucke das Ergebnis für Dich aus. Welche Fragen findest Du in besonderer Weise passend und unpassend? Warum?
2. *Reflexion:* Lies das Interview mit Melanie. Welche Schwierigkeiten und Möglichkeiten siehst Du in der wissenschaftlichen Verarbeitung solcher Interviews?

**Weitere Literatur:**

- Nassehi, Armin (2008): Erstaunliche religiöse Kompetenz. Qualitative Ergebnisse des Religionsmonitors. In: Bertelsmann Stiftung (Hg.): Religionsmonitor 2008. 2. Aufl. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 113–132.
- Jäger, Matthias (Hrsg.): Woran glaubt die Welt? Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2009.
- Huber, Stefan: Der Religiositäts-Struktur-Test (R-S-T): Systematik und operationale Konstrukte. In: Gräß, Wilhelm; Charbonnier, Lars (Hrsg.): Individualisierung – Spiritualität – Religion. Transformationsprozesse auf dem religiösen Feld in interdisziplinärer Perspektive. Münster: Lit, 2008. (Studien zu Religion und Kultur; 1) S. 137–171.

## Kirchensoziologische und praktisch-theologische Perspektiven

### 17.06. Kirche empirisch

**Text:** Latzel, Thorsten: Mitgliedschaft in der Kirche. In: Hermelink, Jan; Latzel, Thorsten (Hrsg.): Kirche empirisch. Ein Werkbuch zur vierten EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft und zu anderen empirischen Studien. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2008. S. 13–33.

**Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Was sind nach Latzel die wesentlichen Aspekte der Mitgliedschaftsentwicklung in der evangelischen Kirche? Was überrascht Dich an diesen Ergebnissen?
2. *Reflexion:* Was haben die von ihm vorgestellten Ergebnisse mit Säkularisierung zu tun?

**Weitere Literatur:**

- Huber, Wolfgang; Friedrich, Johannes; Steinacker, Peter (Hrsg.): Kirche in der Vielfalt der Lebensbezüge. Die vierte EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft. 2 Bde. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2006.
- Meyer-Blanck, Michael; Weyel, Birgit: Studien- und Arbeitsbuch Praktische Theologie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. S. 49–59.
- Feige, Andreas; Lukatis, Ingrid: Empirie hat Konjunktur. Ausweitung und Differenzierung der empirischen Forschung in der deutschsprachigen Religions- und Kirchensoziologie seit den 90er Jahren – ein Forschungsbericht. In: Praktische Theologie, 39/1 (2004), S. 12–32.

## 24.06. Kirche vor, nach oder in der Säkularisierung?

**Text:** Herbst, Michael: Gemeindeaufbau im 21. Jahrhundert. In: Lämmlin, Georg; Scholpp, Stefan (Hrsg.): Praktische Theologie der Gegenwart in Selbstdarstellungen. Tübingen: Francke, 2001. (UTB; 2213), S. 369–387.

— und —

Möller, Christian: "Aufbruch Gemeinde". Überlegungen zu Recht und Macht einer christlichen Gemeinde nach biblisch-reformatorischen Ansätzen. In: DtPfrBl 2/2009, S. 71–75.

### **Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Vergleiche die Ansätze von Herbst und Möller bezüglich ihrer Auseinandersetzung mit der Säkularisierungsthematik und ihres Verständnisses von Kirche.
2. *Reflexion:* Wie gut sind die Argumente der beiden Ansätze?

### **Weitere Literatur:**

- Pollack, Detlef: Evangelisation als religiöse Kommunikation. In: Ders.: Säkularisierung – ein moderner Mythos? Studien zum religiösen Wandel in Deutschland. Tübingen: Mohr Siebeck, 2003. S. 205–240

## 01.07. Ist Religionsbedarf gleich Kirchenbedarf?

**Text:** Preul, Reiner: Die Bedeutung der Religion für die moderne Gesellschaft. In: Ders.: So wahr mir Gott helfe. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2003. S. 123–150.

### **Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Zeichne die wesentlichen Argumentationslinien von Preul nach. Was ist nach Preul das gesellschaftliche Problem des Pluralismus?
2. *Reflexion:* Kannst Du die These Preuls vom Religionsbedarf moderner Gesellschaften nachvollziehen?

### **Weitere Literatur:**

- Gräß, Wilhelm: Sinnfragen. Transformationen des Religiösen in der modernen Kultur. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2006. (s. insbes. S. 55–73)

## 08.07. Kirche und Individualisierung

**Text:** Gräß, Wilhelm: Einleitung. In: Gräß, Wilhelm; Charbonnier, Lars (Hrsg.): Individualisierung – Spiritualität – Religion. Transformationsprozesse auf dem religiösen Feld in interdisziplinärer Perspektive. Münster: Lit, 2008. (Studien zu Religion und Kultur; 1) S. 9–19.

### **Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Welchen Zusammenhang stellt Gräß zwischen Individualisierung, Säkularisierung und Religion her? Welchen Beitrag liefern dazu die skizzierten Beiträge?
2. *Reflexion:* Wie bewertest Du die "Individualisierungsthese" Gräßs?

### **Weitere Literatur:**

- Pollack, Detlef: Säkularisierung – ein moderner Mythos? Studien zum religiösen Wandel in Deutschland. Tübingen: Mohr Siebeck, 2003.

## 15.07. Machen Kasualien Religion?

**Text:** Lienhard, Fritz: Feste, Rituale und Kasualien. In: Ders. (Hrsg.): Feste in Bibel und kirchlicher Praxis. Münster: Lit, 2010 (Heidelberger Studien zur Praktischen Theologie; 16) S. 93–121.

### **Arbeitsaufgaben:**

1. *Inhalt:* Aus welchen Themen setzt Lienhard seine Argumentation für eine auf Kasualien gründende offene Kirche zusammen?
2. *Reflexion:* Welche Bedeutung traust Du solch einer Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft zu?

### **Weitere Literatur:**

- Förster, Till: Victor Turners Ritualtheorie (<http://www.unibas-ethno.ch/redakteure/foerster/dokumente/Turner2.pdf>, 12.04.2011)
- Friedrichs, Lutz: Kasualpraxis in der Spätmoderne. Studien zu einer Praktischen Theologie der Übergänge. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, 2008. (Arbeiten zur Praktischen Theologie; 37)
- Grethlein, Christian: Grundinformation. Kasualien. Kommunikation des Evangeliums an Übergängen des Lebens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2007.
- Wagner-Rau, Ulrike: Segensraum. Kasualpraxis in der modernen Gesellschaft. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2008.

## 22.07. Prüfungswoche

— Sitzung entfällt —